

# Große Lesefreude beim Bücherlöwencup

Hochspannung in der Trinkkuranlage: Die Sieger des Bücherlöwencups wurden gekürt. 380 Zweit- und Drittklässler der Bad Nauheimer Grundschulen feiern mit ihren Lehrkräften das Finale eines Projekts, das sie ein Schuljahr lang begleitet hat.

VON LAURA BOTT

**Bad Nauheim** – Der Bücherlöwencup ist ein Wettbewerb zur Leseförderung, der Grundschülerinnen und -schüler der zweiten und dritten Klasse spielerisch für Bücher begeistern soll. Über das digitale Leseprogramm „Antolin“ sammeln die Kinder Punkte, indem sie Fragen zu gelesenen Büchern beantworten. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Klassen mit den besten Ergebnissen werden ausgezeichnet. In diesem Jahr lieferten sich die Frauenwaldschule, die Rosendorfschule, die Stadtschule an der Wilhelmskirche, die Wettertalschule und die Sophie-Scholl-Schule ein beeindruckendes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Für die engagiertesten Leserinnen und Leser gibt es Medaillen in den Farben Bronze, Silber und Gold – getrennt nach Klassenstufe und den Kategorien Muttersprachler und Zweitsprachler. So haben alle Kinder faire Chancen auf eine Auszeichnung, unabhängig von ihrem sprachlichen Hintergrund. Darüber hinaus erhalten die Klassen mit den höchsten Punktzahlen Pokale für ihre herausragenden Ergebnisse.

## Der Höhepunkt des Abends

Die Liste der Ehrengäste unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltung: Bürgermeister Klaus Krefß, Annette Wetekam, Oliver von Massow sowie Marco Lehmann von der Sparkasse Oberhessen sind bei der Preis-



Bei den dritten Klassen erreicht die 3b der Sophie-Scholl-Schule den ersten Platz.

LAURA BOTT (3)



Die 2a der Rosendorfschule gewinnt unter den zweiten Klassen den ersten Platz.



Die Lehrerinnen feiern das fleißige Lesen ihrer Schülerinnen und Schüler.

verleihung dabei. Sabine Coldehoff von der Stadtbücherei und Saskia Toussaint als Bücherlöwencup-Beauftragte sind ebenfalls vor Ort. Sie verkünden die Ergebnisse und übergeben den Kindern ihre Medaillen, Urkunden und Pokale.

„Ihr könnt mega stolz auf euch sein“, lobt der Bürgermeister. Fleiß, Neugier und Fantasie seien wichtige Eigenschaften, die durch das Lesen gefördert würden, betont er. Der heimliche Star des Tages ist jedoch Leo, der Bücherlöwe, der als Maskottchen für strahlende

Gesichter und ausgelassene Stimmung sorgt.

Der emotionale Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Klassenpreise. Welche Klassen gewonnen haben, wird erst während der Preisverleihung bekannt gegeben. Die Spannung ist also bis zur letzten Minute garantiert – sowohl für die Kinder als auch für die Lehrkräfte. Als die Namen fallen, füllen Trommelwirbel und tosender Applaus die Trinkkuranlage. Die 2a der Rosendorfschule und die 3b der Sophie-Scholl-Schule räumen den ersten Platz ab. Die Siegerklassen dür-

fen sich über attraktive Zuschüsse für den nächsten Klassenausflug freuen. Das Preisgeld reicht von 150 Euro für Bronze bis 350 Euro für Gold.

Um das Engagement jedes einzelnen Kindes zu würdigen, verlässt niemand die Preisverleihung mit leeren Händen. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten eine persönliche Urkunde als Anerkennung für ihre Leseleistung. Hinzu kommt ein Eisgutschein, der leuchtende Augen garantieren dürfte.

Mit strahlenden Gesichtern, stolzen Lehrkräften und der

Vorfreude auf die nächsten Klassenausflüge ging ein erfolgreiches Projektjahr zu Ende.

Der Bücherlöwencup des Lions-Clubs „Hessischer Löwe Bad Nauheim“ ist damit das beste Beispiel dafür, wie spielerischer Wettbewerb und echte Weiterentwicklung durch Literatur Hand in Hand gehen. Ob mit Goldmedaille um den Hals oder dem Eisgutschein in der Hand – der Bücherlöwencup hat gezeigt, dass beim Lesen am Ende alle Kinder gewinnen, weil sich durch jedes Buch neue Welten öffnen.